

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

236 (9.10.1902) Mittagausgabe

stüd hatzand, an welchem der kommandierende General und mehrere andere Generale, das Offizierkorps des Regiments, sowie als Gast des Kaisers Fürst zu Dohna-Schloditten theilnahmen.

Oesterreich-Ungarn. Zur Ausgleichfrage.

hd Wien, 7. Okt. (Tel.) Der ungarische Ministerpräsident v. Szell wurde heute früh 8 Uhr vom Kaiser in einer viertelstündigen Privat-Audienz empfangen, in welcher er Bericht über den Stand der Ausgleichsfrage erstattete.

— Budapest, 7. Okt. (Tel.) Ministerpräsident v. Szell wurde in der heute stattgehabten Konferenz der liberalen Partei, der ersten nach den Ferien, beim Erscheinen im liberalen Klub mit begeisterten Güssen empfangen.

Amerika.

Der Streik im Kohlengebiet. (Telegramme.)

— New York, 7. Okt. Durch den Befehl, durch welchen in Pennsylvania die Nationalgarde einberufen worden ist, werden die bereits im Kohlengebiet befindlichen, 3000 Mann zählenden Truppen um weitere 7000 verstärkt.

— New York, 8. Okt. Die Versuche der Bundesregierung, den Streik der Kohlenarbeiter gütlich zu schlichten, dauern fort.

— Albany, 8. Sept. Der Gouverneur des Staates New York hat ein zweites Regiment Militz zu den Waffen einberufen, um das Eigentum der Eisenbahn „Gudson-Valley-Electric-Railway-Company“ zu schützen.

— Washington, 7. Okt. Der Kommissar des Arbeitsamtes, Wright begab sich gestern nach Philadelphia und überreichte dem Vorsitzenden des Ausschusses der Grubenarbeiter, Mitchell, eine Botschaft des Präsidenten Roosevelt, in welcher letzterer sagte, daß er, wenn Mitchell für schleunige Aufnahme der Arbeit durch die Grubenarbeiter sorgen wolle, eine Kommission einsetzen werde, um die zwischen den Grubenbesitzern und den Arbeitern existierenden Fragen zu prüfen und sein Befehl thun werde, um die Streitpunkte in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Kommission zu regeln.

— Buffalo, 7. Okt. Wie versichert wird, hat der Führer der Bergarbeiter, Mitchell, zu dem Vorschlag des Präsidenten Roosevelt in der Kohlenfrage eine ablehnende Haltung eingenommen.

— Southport (Lancashire), 7. Okt. Die hiesige Grubenarbeitervereinigung hat beschlossen, den amerikanischen Grubenarbeitern, die sich im Auslande befinden, eine Beisteuer von 1000 Doll. (= 20 000 Mk.) zu gewähren.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Groß- u. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Berufte: die Eisenbahnassistenten: Ludwig Kluger in Leopoldsdörfer nach Vösel, Andreas Bajer in Geroldsdorfen nach Leuda, Otto Kern in Gondelsheim nach Untergrombach, Wilhelm Breunig in Rosbach nach Redarau, Josef Kaiser in Willingen nach Wiberach-Zell, Albert Diefer in Störchingen nach Mannheim, August Schneider in Wammenshal nach Wiesloch, Philipp Jant in Wiberach-Zell nach Offenburg, Ludwig Gey in Forstheim nach Ruggenstamm, Sigmund Stekersch in Eppingen nach Strözingen, Arthur Felsen in Riegel nach Freiburg, Karl May in Steinbach nach Dös, Eduard Fint in Dös nach Singen, Karl Wesse in Karlsruhe nach Steinbach, Leopold Hiesler in Eberbach nach Hausach, Karl Eberhard in Rappennau nach Bad. Rheinfelden, Karl Würth in

Kongresse.

* Heidelberg, 7. Okt. 14. allgemeine Konferenz der deutschen Eitlichkeitsvereine. Nach der gestrigen Hauptversammlung fand Abends im großen Saale der Harmonie eine aus allen Ständen besuchte Frauenversammlung statt. Nach dem Gesang des Liedes: „Ich bete an die Macht der Liebe“ begrüßte Pfarrer Mähl-Dresden die Versammlung und ertheilte dem Superintendenten Niemann-Myrus das Wort zu einem sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über Mutterschutz und Mutterrecht.

Evangelischer Bund.

— Gagen, 7. Okt. (Tel.) Heute Vormittag 8 Uhr fand im Vereinssaale eine geschlossene Versammlung der Mitglieder des Evangelischen Bundes statt, in welcher der Schriftführer des Bundes, Professor Witte, den Jahresbericht erstattete.

Stöttingen nach Karlsruhe, Otto Vöck in Girschhorn nach Wiesloch, Josef Frische in Strözingen nach Freiburg, Max Ruch in Engen nach Säckingen, Hermann Liebe in Mannheim nach Durlach, Friedrich Schlude in St. Georgen i. Schw., Franz Beder in Untergrombach nach Strözingen, Richard Perch in Leopoldsdörfer nach Mählader, Otto Hohlweg in St. Igen nach Roth-Malsch, Johann Böhm in Osterburken nach Königshofen, Richard Friedrich in Osterburken nach Rheinau, Karl Vogel in Königshofen nach Osterburken;

die Bureauchefs: Heinrich Gehring in Adelsheim nach Lahr, Friedrich Schort in Kappel nach Vöfingen.

Aus Baden.

„Das badische Wasserrecht“.

Das umfangreiche Buch über „Das badische Wasserrecht“ von Karl Schenkel ist jetzt in der zweiten Auflage (Karlsruhe, Braum, 1902, XIV und 774 S. Preis 16 Mk.) erschienen.

Der Verfasser des vorliegenden Werkes, der gegenwärtige Minister des Innern in Baden, hatte in der ersten, vor etwa 25 Jahren erschienenen Auflage das Gesetz von 1876 zur Grundlage seiner Darstellung gemacht.

Dem Plane des Buches liegt eine Verbindung systematischer und kommentatorischer Bearbeitung zu Grunde. Den Hauptinhalt desselben bilden die auf Seite 97 bis 588 gegebenen Erläuterungen zum Wasserrechte. Dessen zweiten Theile geht ein erster voraus, dessen Aufgabe eine systematische Zusammenfassung der Hauptgrundzüge des badischen Wasserrechtes bildet.

Der Verfasser der Besprechung, Herr Professor Rosin, geht dann näher auf den Inhalt des systematischen Theiles und die in ihm dargestellten Grundzüge des badischen Wasserrechtes ein und sagt zum Schluß: „Ich habe gerne die Gelegenheit dieser Besprechung benutzt, um, im Anschluß an die Ausführungen des Verfassers namentlich im systematischen Theile, auf Struktur und Inhalt des badischen Wasserrechtes hinzuweisen.“

— Gagen i. Westf., 7. Okt. Die Generalversammlung des Evangelischen Bundes ist unter zahlreicher allgemeiner Theilnahme der evangelischen Bevölkerung der Stadt hier zusammengetreten.

1. Die Regierungen mögen ersucht werden, de lege ferenda etwaiger Revision der Strafgesetzbücher gleichlautende Grundzüge anzustellen über die Bestrafung der einzelnen Eitlichkeitsdelikte und ferner den Begriff der Mifälligkeits bei allen Delikten zu konstruieren, die in dieses Gebiet fallen und zwar derart, daß auch die in auswärtigen Ländern rechtskräftig gewordenen Urtheile anzurechnen sind.

— Gagen i. Westf., 7. Okt. Die Generalversammlung des Evangelischen Bundes ist unter zahlreicher allgemeiner Theilnahme der evangelischen Bevölkerung der Stadt hier zusammengetreten.

2. Internationales Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels. — Frankfurt a. M., 7. Okt. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen stellte Namens des bayerischen Zweigvereins Unterstaatssekretär z. D. Professor von Mahr folgende Anträge:

1. Die Regierungen mögen ersucht werden, de lege ferenda etwaiger Revision der Strafgesetzbücher gleichlautende Grundzüge anzustellen über die Bestrafung der einzelnen Eitlichkeitsdelikte und ferner den Begriff der Mifälligkeits bei allen Delikten zu konstruieren, die in dieses Gebiet fallen und zwar derart, daß auch die in auswärtigen Ländern rechtskräftig gewordenen Urtheile anzurechnen sind.

2. Internationales Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels. — Frankfurt a. M., 7. Okt. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen stellte Namens des bayerischen Zweigvereins Unterstaatssekretär z. D. Professor von Mahr folgende Anträge:

Badische Chronik.

— Mannheim, 8. Okt. (Tel.) Bei den gestrigen Stadtverordnetenwahlen für die Klasse der Mittelbesteuerten wurden 12 Demokraten, 3 Nationalliberale und 3 Freisinnige gewählt.

* Mannheim, 7. Okt. Zum Zusammenbruch der Aktien-Gesellschaft für chemische Industrie hört die „N. Bad. Wdztg.“, daß demnächst eine Versammlung der Obligationäre einberufen werden soll.

* Mannheim, 7. Okt. Aus Eiferjucht hat der 23jährige Schloffer Gg. Wattern in Ludwigshafen durch einen Messerstoß in den linken Oberarm in der Nacht zum Sonntag seine Frau schwer verletzt.

* Mannheim, 7. Okt. Ueber den Brand in Käfertheil ist noch zu berichten: Das Feuer entstand in Folge der Unvorsichtigkeit eines 14jährigen Dienstmädchens.

* Vom Main, 7. Okt. Nachdem bereits in diesem Sommer am Bahnhof zu Berg ein Getreidelagerhaus errichtet worden beachtet man, auch in Wertheim ein solches zu errichten.

* Lauda, 7. Okt. Vergangene Nacht flürzte der Stellenverwalter Brand aus Königshofen beim Nachhausegehen in die Taubert.

* Strözingen (A. Durlach), 7. Okt. Gestern Abend verunglückte der 54jährige, verheiratete Mann August Döber von hier, als er von der Arbeit im Weingarten sich an der Pflanzensabrik vorbei nach Hause begab, indem er bei der Dunkelheit auf dem schmalen Wege auslitt.

* Rastatt, 7. Okt. Das, wie schon wiederholt mitgetheilt am 18. (nicht 14.) Oktober stattfindende Fest des 50jährigen Jubiläums des hiesigen Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111 verdrängt in Anwesenheit Sr. K. des Großherzogs und der Prinzen Karl und Max usw. ein überaus erhebendes zu werden.

* Willstadt, 6. Okt. Wegen Verdachts der Kuppelerei, begangen an der eigenen Tochter, wurde lt. „D. B.“ der verheiratete Tagelöhner Georg Maier von hier verhaftet und nach Rastatt abgeführt.

* Lahr, 6. Okt. In Dinglingen wurde am Sonntag das neue, von dem Architekten Müller hier erbaute Rathaus ein-

1. Die Regierungen mögen ersucht werden, de lege ferenda etwaiger Revision der Strafgesetzbücher gleichlautende Grundzüge anzustellen über die Bestrafung der einzelnen Eitlichkeitsdelikte und ferner den Begriff der Mifälligkeits bei allen Delikten zu konstruieren, die in dieses Gebiet fallen und zwar derart, daß auch die in auswärtigen Ländern rechtskräftig gewordenen Urtheile anzurechnen sind.

2. Internationales Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels. — Frankfurt a. M., 7. Okt. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen stellte Namens des bayerischen Zweigvereins Unterstaatssekretär z. D. Professor von Mahr folgende Anträge:

1. Die Regierungen mögen ersucht werden, de lege ferenda etwaiger Revision der Strafgesetzbücher gleichlautende Grundzüge anzustellen über die Bestrafung der einzelnen Eitlichkeitsdelikte und ferner den Begriff der Mifälligkeits bei allen Delikten zu konstruieren, die in dieses Gebiet fallen und zwar derart, daß auch die in auswärtigen Ländern rechtskräftig gewordenen Urtheile anzurechnen sind.

2. Internationales Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels. — Frankfurt a. M., 7. Okt. Nach Wiederaufnahme der Verhandlungen stellte Namens des bayerischen Zweigvereins Unterstaatssekretär z. D. Professor von Mahr folgende Anträge:

geweiht. Der Feier wohnte der Groß-Oberamtmann, zahlreiche Vertreter der benachbarten Gemeinden, sowie viele Gemeindeglieder an. Die Begrüßungsrede des Bürgermeisters Vogel klang in einem Hoch auf den Großherzog aus. Herr Oberbürgermeister Dr. Kellig dankte im Namen der Gemeindevorstände für die freundliche Einladung. Bei dem Festessen im „Hirschen“ eröffnete der Vertreter der Staatsbehörde, Herr Geh. Regierungsrath Dr. Glemm, den Reigen der Trinksprüche. Herr Pfarrer Albrecht lobte den Baumweiser, der es fertig gebracht, ein so schönes Haus in altem Minderberger Stil zu erbauen.

* Freiburg, 7. Okt. Zum Vorsitzenden des am 20. d. Mts. beginnenden Schwurgerichts des 4. Quartals wurde Herr Landgerichtsrath Obfischer, zu dessen Stellvertreter Herr Landgerichtsrath Dr. Wolk ernannt.

Der Oberland, 7. Okt. Die Generalversammlung der Vereinigung der oberbadischen Zeitungsverleger findet am Sonntag den 26. Oktober im „Schützen“ in Donaueschingen statt.

* St. Georgen-Wendlingen, 6. Okt. Hier starb kürzlich der 71 Jahre alte verheiratete Landwirt E. so unglücklich von einem in seinem Gausgarten stehenden Obstbaum, daß der „Berg. Jg.“ zufolge in Folge der erlittenen inneren Verletzungen vorgestern der Tod eintrat.

* Aus dem hinteren Wiesenthal, 7. Okt. Einen bedauerlichen Unfall erlitt das etwa 6 Jahre alte Töchterchen des Herrn Thoma „zum Hirschen“ in Todtnau. Es fiel eine mehrere Meter hohe Bohrung hinab in den Gewerksanal. Mit Mähe konnte das Kind, das ein Bein gebrochen hatte, gerettet werden. — In Alt-Gieshütte brannte das Gasthaus „zum Adler“ nieder. Die Entstehungsurache scheint ein Kaminbrand zu sein.

* Lörrach, 7. Okt. In einer Versammlung des national-liberalen Vereins entspann sich über die Frage der Gründung eines national-liberalen Jugendvereins eine lebhafte Debatte, die laut „Oberl. Bot.“ schließlich damit endete, daß man beschloß, zunächst vorbereitende Schritte zu thun.

* Konstanz, 7. Okt. S. R. Hohel die Großherzogin begibt sich heute nach Karlsruhe und kehrt lt. „Mitt. Jg.“ morgen wieder nach der Mainau zurück. Staatsminister v. Brauer mit Gemahlin reiste heute von der Mainau ab.

(1) Konstanz, 7. Okt. Der Beginn der Schwurgerichtsperiode ist auf Montag, den 20. Oktober festgesetzt. Die Sitzungen werden voraussichtlich nur 2 Tage in Anspruch nehmen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Oktober.

□ A. A. S. die Großherzogin ist mit Gefolge heute Nacht 12.28 Uhr von der Mainau hier angekommen.

Herrn Geheimrath Sachs, dem langjährigen hochverdienten Generalsekretär des Bad. Frauenvereins, der gestern, wie schon mitgeteilt, seine goldene Hochzeit feierte, ließ aus diesem Anlaß das Centralcomité des Frauenvereins die Glückwünsche in Form einer künstlerisch ausgestatteten Adresse, auf der an erster Stelle der Name der Großherzogin steht, sowie eine wertvolle silberne Jardiniere überreichen. Ebenso waren Seiten der Stadverwaltung, die auch ein schönes Blumenarrangement überreichen ließ, und vieler Zweigvereine des Frauenvereins Glückwünsche eingegangen.

Der Verein Frauenbildung — Frauenstudium veranstaltet am Montag den 18. Oktober, Abends halb 9 Uhr, im großen Rathhaussaal einen Vortragsabend, an welchem Fräulein Alice Salomon-Berlin über „wissenschaftliche Bildung und soziale Arbeit“ sprechen wird. Wir machen schon heute darauf aufmerksam.

A. V. Die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Verbands beginnt am 14. d. Mts. 9 Uhr, im Schrenk, Saal 3, (näheres siehe Anzeigerliste) ihre Winterarbeit. Ein Programm über sämtliche Veranstaltungen des Winters wird demnächst veröffentlicht werden. Sie können schon jetzt daraus mittheilen, daß es beabsichtigt ist, eine größere Zahl auswärtiger Redner hier auftreten zu lassen. Jeder Besuch ist um des vaterländischen Zwecks willen erwünscht. Freunde und Gäste sind stets willkommen.

§ Diebstahl. Gestern Abend wurden in der Wilhelmstraße mittelst Nachschlüssels und Aufbruchs eines Behältnisses 168 M. gestohlen und zwar 30—40 Zwei- und 2 Fünfmärkstücke. Jubiläumsmünzen des Großherzogs Friedrich von Baden, 2 Zwanzigmärkstücke mit dem Bildnisse des Kaisers Friedrich und sonstige Zwanzigmärkstücke.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. Okt. Tagesordnung der Strafkammer I. Donnerstag den 9. Oktober, Vormittags 9 Uhr: Friedrich Franz Bonnat aus Karlsruhe wegen Körperverletzung. Jakob Theobald Schrag aus Karlsruhe aus Mülhausen i. E. wegen Sittlichkeitsverbrechens. Franz Bohr aus Erlangen wegen Diebstahls. Karl Obrecht aus Bamberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs. Euphrosine Mielert Wittwe aus Eßental wegen Betrugs. — Freitag den 10. Oktober, Vormittags 9 Uhr: Ludwig Jodel aus Darmstadt wegen Sittlichkeitsverbrechens. Wilhelm Baßig aus Wolfartsweier. Jakob Krieg aus Regelsburg und Friedrich Hall aus Kroppan wegen Diebstahls, Betrugs, Betrugsversuchs und Heubetrugs.

Bureaus und Gründung von National-Komitees in den Ländern, wo solche noch nicht bestehen, in Vorschlag bringen.

Pastor Wiltner-Bremen beantragt, das National-Komitee solle dahin wirken, daß der internationale Kongreß alle Schiffsfahrtslinien erlöse, der Verdrängung des Mädchenhandels ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Auch solle man die Auswanderung mehr über deutsche Häfen leiten.

Gräfin Erbach-Schönberg giebt ein Bild der Thätigkeit des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, der auch sein Theil zur Bekämpfung des Mädchenhandels beibringt.

Von 3 1/2 Uhr ab wohnte Oberpräsident Graf von Zeppelin-Lützel den Verhandlungen bei. Unterstaatssekretär Professor von Mayr-Münchinger hat den Grafen Keller, dem Kaiser den Dank der Konferenz für die Unterstützung und Förderung der Bestrebungen auszusprechen. Der Vorsitzende schloß hierauf die Sitzung kurz vor 4 Uhr mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser.

Frankfurt a. M., 8. Okt. Bei dem gestrigen Begrüßungsabend der Mitglieder des nach der deutsch-nationalen Vorversammlung heute beginnenden Kongresses zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels hieß Oberbürgermeister Widies die Erschienenen Namens der Stadt Frankfurt willkommen. Kommerzienrath Graf Keller begrüßte die Versammlung, namentlich die Delegirten des Auslandes, Namens des deutschen Kaisers, Geh. Regierungsrath von Dürsen überbrachte der Versammlung die Grüße des Auswärtigen Amtes und im Auftrage des Reichskanzlers und betonte das Wohlwollen der Regierung gegenüber den Bestrebungen des Kongresses. Senator Berger überbrachte Grüße der französischen Regierung. Lord Aberdeen des Königs von England und schloß mit dem Danke an die Stadt Frankfurt für die freundliche Aufnahme. Einer der Delegirten verlas sodann das Begrüßungstelegramm an den Kaiser. Hierauf fand ein Festessen statt, wobei Oberbürgermeister Widies das Hoch auf

Handel und Verkehr.

* Freiburg, 5. Okt. Auf dem gestrigen Schweinemarkt waren zum Verkaufe aufgestellt: 53 Käufer und 890 Ferkel, wovon 36 Käufer zu 30—45 M. per Stück und 842 Ferkel zu 8 bis 24 M. per Stück verkauft wurden.

Mannheimer Effektenbörse vom 7. Okt. (Offizieller Bericht.) In Aktien der Rhein. Kreditbank fanden Abschlüsse statt zum Kurse von 141 pCt., ebenso in Mannh. Versch.-Aktien zum Kurse von 885 M. pro Stktd. Sonstige Notierungen: Oberhein. Bank-Aktien 108 G., 108 B., Wormser Brauhaus vorn. Dertze 125.50 B., Continentale Versch.-Aktien 285 G., Kaiser. Nähmasch.-Fabrik Gaid und Neu 174 G.

Mannheimer Getreidebericht vom 7. Okt. Bei fast unveränderten Forderungen war die Stimmung etwas matter. Es notirten: Saronsta 128— bis 132— M., Südruff. Weizen 120— bis 136— M., Ransos II neues 123 1/2 bis 124 1/2 M., Nebwinter II 121 1/2 bis 122 1/2 M., Anmån. 124— bis 132 M., La Plata-Weizen 000— bis 000— M., feinere Sorte 000— M., Russ. Roggen Sept.-Abzahlung 100— bis 101— M., Mireh-Mais Dez.-Abz. 94— bis 00— M., Donau-Mais 110— bis 00 M., La Plata-Mais 109— bis 00— M., Futtergerste 91— bis 92— M., amerikan. Hafer 115— bis 000— M., Russ. Hafer 114— bis 118— M., Russ. Hafer Oktober-November-Abz. 105— bis 110— M.

Magdeburg, 7. Okt. Zuderbericht. Kornzuder excl. 88 pCt. Rendement 7.90—8.10—, Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 6.75—6.05—, Steig. — Krytallzuder 1 28.45—, Brodrakina 1 28.20— bis 00.00—, Gem. Raffinade 28.20— bis 00.00—, Gem. Melis 27.70— bis 00.00—, Steig. (Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Kilo.) Rohzuder 1. Produkt Transito f. a. D. Hamburg per Oktober 13.30— B., 13.40— B., — bz., per November 13.40— G., 13.50— B., — bz., per Dezember 13.55— G., 13.60— B., — bz., per Januar-März 13.80 G., 13.95 B., — bz., per Mai 14.20 G., 14.25— B., 14.22 1/2 bz. Rogig.

Wien, 7. Okt. Getreidemarkt. Weizen per Herbst 7.20 B., 7.27 G., per Frühjahr 7.41 B., 7.42 G., Roggen per Herbst 6.59 B., 6.60 G., per Frühjahr 6.76 B., 6.77 G., Mais per September-Oktober 6.30 B., 6.32 G., Hafer per Herbst 6.16 B., 6.17 G., per Frühjahr 6.40 B., 6.41 G.

London, 7. Okt. 5 Uhr. Metalle. Kupfer 52 Pfd. St. 2 Sh. 6 P., 3 Mt. 52 Pfd. St. 6 Sh. 3 P., Messing-Schluppreis 52 Pfd. St. 2 Sh. 6 P. bis 52 Pfd. St. 7 Sh. 6 P., best selected 55 Pfd. St. 10 S. 0 P., Elektrolyt. 54 Pfd. St. 0 Sh. 0 P., strong sheets 69 Pfd. St. 0 Sh. 0 P., Zinn Straits 115 Pfd. St. 7 Sh. 6 P., 6 Mt. 114 Pfd. St. 7 Sh. 6 P., engl. 117 Pfd. St. 0 Sh. 0 P., Wei span. 10 Pfd. St. 16 S. 3 P., engl. 11 Pfd. St. 1 Sh. 3 P., Zinn per Markt 19 Pfd. St. 8 Sh. 9 P., best. 19 Pfd. St. 12 S. 6 P., gew. deutsches 22 Pfd. St. 10 S. 0 P., Schott. Eisen-Warrants 58 Sh. 0 P.

Patentbericht für Baden.

(Mittheilung vom Internationalen Patentbureau C. Meyer in Karlsruhe (Baden). Auskünfte ohne Rücksicht werden den Abonnenten dieser Zeitung gratis ertheilt.)

(Die Ziffern links vom Alterzeichen bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldungen:

38a. Sch. 17 700. Zusammenleg- und verstellbares Handfägen- gefell mit federnder Selbstspannung. Andreas Schipper, Karlsruhe i. B. 2. September 1901.

12e. F. 7441. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Flüssigkeiten. Edward Pfeifen, Baden-Baden. 19. März 1901.

88e. A. 21 870. Kartenspiel zum Niederlegen und Wägen des Wertes. Fr. Krüger, Karlsruhe i. B., Westendstr. 26. 6. Sept. 1901.

48e. Sch. 16 978. Gemünder mit freibeweglichem Wender, dessen schwingende Gabeln in ihrem Reibungswinkel verstellbar sind. Xaver Schönmehler, Galdenwang bei Rempen. 6. März 1901.

Patenterteilungen:

43a. Nr. 128829. Kontrollvorrichtung für das Öffnen und Schließen eines Klappbedels an Kontrollkästen. Fabrik Stolzenberg, Deutsche Bureau-Einrichtungs-Gesellschaft m. b. H., Doss, Baden-Baden. 4. Juni 1901.

47e. 130 551. Schmiervorrichtung für Kraftmaschinen, deren Kurbel in einem geschlossenen Gehäuse läuft und in ihrer tiefsten Lage in Öl eintaucht. Ja. Wilhelm Lederle, Freiburg i. B. 7. April 1901.

74b. 130 705. Vorrichtung zum Anheben der Lieberföhrung bestimmter Geschwindigkeiten von Wellen oder Radachsen. Friedrich Hofort, Heidelberg. 25. Juni 1901.

6a. 130 239. Mälzerei-Anlagen System Bernh. Fischer, G. m. b. H., Heidelberg. 26. Juni 1901.

47c. 130 197. Selbstthätige Verriegelung für Reibungs-Klappungen. Gebüder Reun, Wöhlerthal in Baden. 22. Oktober 1901.

Schiffnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 7. Okt. Der Dampfer „Sagaland“ ist am 4. ds. von Coruna, „Aler“ am 5. von Gibraltar, „Ghemis“ von Baltimore, „Stuttgart“ von Southampton, „König Albert“ von Gibraltar, „Kauisou“ von Antwerpen abgegangen. „Coblenz“ hat am 4. Biar, „Großer Fürst“ am 5. Biar, „Bahr“ Gibraltar passiert. „Hohensollern“ ist am 5. in Bremerhaven, „Königin Luise“ in Genoa, „Wielma“ in Aßen, „Trave“ in New-York, „Breslau“ am 6. in Bremerhaven angekommen.

Der Kaiser und General von Lindequist ein Hoch auf die Souveränen und Staatsoberhäupter und die Nation ausbrachte, die auf dem Kongreß vertreten sind. Der Kongreß richtete folgendes Telegramm an den Kaiser nach Kabinen: „Eu. Majestät bittet der in Frankfurt a. M. versammelte internationale Kongreß zur Bekämpfung des Mädchenhandels seinen ehrerbietigsten Dank für das große der Frage gewährte Interesse, die Fürsorge und die huldvolle Förderung seiner Gesamtarbeit darbringen zu dürfen. Im Auftrage des internationalen Kongresses: Der russische Delegirte Saburoff.“

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Baden-Baden, 7. Okt. Welsch reges Interesse der Großherzog allen künstlerischen Bestrebungen und insbesondere der hiesigen Jubiläums-Anstellung von Kunstwerken als Privatbesitz entgegengebracht, bewies auf's Neue die Einberufung eines Kongresses von Kunstförderern, die der Großherzog, dem „Bad. Jg.“ zufolge, einer Anregung des Hrn. Direktor Schall behörig schenkte, auf Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober ds. Js. in unsere schöne Bäderstadt lud, um die Anschaffung der traditionell Balduin zugeschriebenen Gemälde der Seitenaltäre der Kapelle zu Lichtentzück, die gegenwärtig bekanntlich eine Fierde unserer Jubiläums-Anstaltung bilden, zu prüfen. Hierdurch tritt die Balduin-Förderung in ein neues Stadium, denn wenn die Gelehrten, wie angenommen werden darf, der Annahme zuneigen, daß die genannten Gemälde nicht Balduin-Orien zugeschrieben sind, dann wird das Lebenswerk Balduins, das bislang mit 1498 begann, erst im Jahre 1507 beginnen, mit welcher Jahreszahl ein im Besitz der Kne. Goldschmidt in Brüssel befindlicher, echter Balduin signirt ist. Geladen sind zu diesem interessanten Kongresse die Herren: Dr. Daniel Burckhardt, Direktor der öffentlichen Sammlungen Basel, Professor Dr. Dehio-Strasbourg, Dr. Max Friedländer, Direktorial-Assistent am Igl. Museum Berlin, Professor Lange-Stuttgart, Prof. v. Döschhäuser-Karlsruhe, Amtsrath Niffel-Wehen i. L., Prof. Dr. Schreiber-Bonn, Professor Dr. Wilsch-Schmitt, Direktor an der Igl. Binaokel-München, Professor Gabriel v. Zherer, Direktor des ungar. Nationalmuseums Pest, Geh. Hofrath Dr. Tiede-Heidelberg und Prof. Dr. Weisfäcker, Direktor des

Vermischtes.

Sildesheim, 7. Okt. Leutnant Wensen vom hiesigen 79. Inf.-Rgt. erschoss sich heute in der Kaserne des Regiments. (H. J.)

Biesbaden, 7. Okt. Die 28jährige Wilhelmine Koppens, welche bei Bädemeister Lehr hier bedienstet war, hat sich in der Badeswanne ihrer Herrschaft ertränkt. Als Motiv wird der „H. J.“ zufolge Schwermuth angenommen.

Wien, 7. Okt. (Tel.) In Anwesenheit des Kaisers, mehrerer Erzherzöge, des Ministerpräsidenten und mehrerer Minister fand heute Vormittag die Grundsteinlegung für ein großes städtisches Versorgungshaus im 13. Bezirk statt. Dasselbe bietet Raum für 2000 Pflegekinder und kann auf den doppelten Fassungsraum erweitert werden. Die Gesamtkosten sind auf 7 1/2 Millionen Kronen veranschlagt.

hd Wien, 7. Okt. (Tel.) Die Polizei verhaftete hier einen jungen Mann, der sich als Prinz von Proglie ausgab und zahlreiche Pseudonyme verleiht hatte. Die Polizei ermittelte jedoch, daß der Betreffende der Sohn eines Hotelbesizers in Grindelwald sei und von verschiedenen Gerichten wegen Zechprellereien verfolgt wird.

Genf, 8. Okt. (Tel.) Eine sehr stark besuchte Versammlung der Arbeiterchaft beschloß gestern Abend, daß der allgemeine Ausstand in der Nacht von Mittwoch zum Donnerstag verkündet werden solle, wenn die Forderungen der ausständigen Angestellten der Straßenbahn bis heute Vormittag 11 Uhr nicht bewilligt werden. Die Gewerkschaften der Arbeiter der städtischen elektrischen Bahn, des Gas- und Wasserwerkes stimmten grundsätzlich dem Ausstand zu. — Der Staatsrath entließ das achte Bataillon und berief dafür das 13. Bataillon und eine halbe Gendarmencompagnie ein.

Brüssel, 7. Okt. Die Zahl der vom Religionsunterricht in den Brüsseler Volksschulen dispensirten Kinder beträgt zum Beginn des neuen Schuljahres 85 Prozent. In zwei Schulen wurde der Religionsunterricht in Ermangelung von Schülern gänzlich eingestellt. (H. J.)

London, 7. Okt. (Tel.) Mit einem Kapital von 6 Millionen Mark hat sich hier eine Aktiengesellschaft zur Erbauung eines der größten Volksbelustigungstheater der Welt gebildet. Das große, helle, in italienischem Renaissancestil entworfen Theater (Kolosseum) wird in der Nähe von Charing Cross mit Fronten nach 4 Straßen errichtet werden. Auf dem Kuppelbache wird ein beweglicher Globus mit dem Worte „Kolosseum“ angebracht werden, der die Aufmerksamkeit der Passanten auf große Entfernungen auf sich ziehen soll. In dem Gebäude werden sich Rauch- und Schreibzimmern (mit Telephon- und Schreibmaschinen dienst), Damenzimmer, Bäder etc. befinden. Das Auditorium faßt über 3000 Personen.

London, 7. Okt. (Tel.) Im Stadthill Witehchapel kam es auf der Straße zwischen rumänischen und galicischen Juden zu einer förmlichen Schlächt, in der einer der Theilnehmern getödtet, viele andere schwer, zum Theil lebensgefährlich verletzt wurden.

London, 7. Okt. (Tel.) Drei kleine Mädchen, Schwestern, kamen dem in einem Eisenkorbe brennenden Straßenfeuer, das für die dort nächtigen Straßenarbeiter bestimmt war, zu nahe. Ihre Kleider zugen Feuer und alle 3 brannten plötzlich auf der Straße lichterloh. Sie erlitten tödtliche Brandwunden.

Odessa, 5. Okt. Nach einer Meldung der „Times“ sind in Folge des Zusammenbruchs der großen Metallurgischen Werke in Kertsch jetzt 5500 Arbeiter beschäftigungslos.

Das Drama von König vor einem Berliner Gericht.

hd Berlin, 7. Okt. Im Prozesse gegen die Staatsbürger-Zeitung wurde heute in der Verlesung von Aussagen der kommissarisch vernommenen Zeugen fortgesetzt, welche allerlei verdächtige Beobachtungen über einzelne Juden gemacht haben wollen. Rängere Vernehmungen veranlaßte der Fall Matthäus Meyer. Verschiedene Personen wollen sich am 29. November 1900 im Laden des Meyer befunden haben, um Einkäufe zu machen. Da sei aus dem Hinterzimmer ein fremder Jude in den Laden gekommen und die Familie Meyer sei ihm gefolgt. Frau Meyer habe zu den Leuten im Laden gesagt, dieser Mann sei nicht von der Steuer gewesen, es handle sich um eine Verschreibung zu einer Verschönerung gegen einen jungen Mann. Auf die Frage, was denn mit dem betreffenden jungen Mann geschehen solle, habe Frau Meyer geantwortet: Ungebracht solle er nicht werden, aber so etwas ähnliches. Frau Meyer habe dann gesagt: Wenn Jemand von den anwesenden Leuten der Winter kenne, dann möge ihm gesagt werden, er möge sich vorsetzen. Er solle König verlassen, wenn er dableibe, kriegen sie ihn doch. Die Mitglieder der Familie Meyer sollten noch weitere höchst verdächtige Äußerungen gemacht haben.

Junge Matthäus Meyer, der nach Verlesung dieser Bekundungen vernommen wird, erklärt die letzteren von Anfang bis zu Ende Wort für Wort für erfunden. Er habe nie in seinem Laden ein Gespräch über den Winter gehabt. Er habe weder diesen noch dessen Familie gekannt. Auch die eine der Töchter des Zeugen, Rosa Meyer, bezeugt jauntliche Angaben der Zeugen als vollständig unrichtig. Kein Körchen Wahrheit liege ihnen zu Grunde. Die gleiche Aussage macht Frau Franziska Meyer. (Die Tochter Jenny ist vor einiger Zeit gestorben.) Die Zeuginnen Meyer werden hierauf verurtheilt. Auf die Vernehmung der Frau Meyer wird allseitig verzichtet.

Hierauf wird als Sachverständiger Gerichts-Chemiker Dr. Bischoff vernommen, dem die aufgefundenen Kleider des ermordeten Winters zur

Städelschen Institut. Am Kongresse nehmen die Herren Geh. Regierungsrath Gaape, als Vertreter des Großherzogs, Oberbürgermeister Ohnner, als Vertreter der Stadt und als Präsident des Ausstellungs-Komitees, Baron von Gemmillier und Direktor J. Th. Schall theil. Samstag Nachmittag 3 Uhr findet im Palais Hamilton Empfang und Begrüßung statt, Sonntag Vormittag werden die Beratungen durch einen Vortrag des Herrn Dr. v. Zherer eingeleitet. Die auswärtigen Theilnehmer am Kongresse nehmen als Gäste des Großherzogs im „Hotel Stephanie“ Wohnung.

Berlin, 7. Okt. (Tel.) Der Bezirksauschuß verhandelte heute auf die Klage Paul Gehies und des Direktors des Vestingtheaters Neumann-Hofer über die Berechtigung des Verbots des Geschehen Trauerspiels „Maria von Magdala“ und entschied, daß dem Antrage der Kläger gemäß das Verbot aufzuheben ist.

Köln, 7. Okt. Generalmusikdirektor Fritz Steinbach aus Meiningen, der, wie bereits mitgeteilt, von der städtischen Kommission für musikalische Angelegenheiten als Nachfolger des Direktors des Kölner Konservatoriums und städtischen Kapellmeisters Prof. Willner gewählt worden ist, bekleidete die Stellung eines Hofkapellmeisters in Meiningen seit 1886. Er ist am 17. Juli 1856 zu Grünsfeld in Baden geboren, besuchte das Gymnasium zu Karlsruhe, war Schüler seines Bruders Emil und studirte alsdann 1873 am Leipziger Konservatorium. Von 1880 bis 86 war er zweiter Kapellmeister des Stadttheaters zu Mainz, das heute unter Direktion seines Bruders steht. Auch als Komponist hat sich Steinbach bekannt gemacht. Die Wahl zum I. „H. J.“ von der Stadtverordnetenversammlung noch bestätigt werden. Die Nachfolgerschaft Franz Willner's ertreht sich für Generalmusikdirektor Fritz Steinbach auch auf die Leitung der berühmten Gürzenichkonzerte zu Köln.

München, 8. Okt. Der Historienmaler Carl Otto ist am 2. Okt. auf seiner Besichtigung in Schleißheim gestorben.

Untersuchung übergeben worden waren. Dr. Bischoff äußert sich über die vorgefundenen Blutflecke, die wie nachher festgestellt wurde, von Menschenblut herrühren und dem Befunde nach in die Kleider hineingekommen sind, während der Ermordung sie noch auf dem Leibe trug. Des Weiteren giebt der Sachverständige sein Gutachten ab über die Sperma-Flecke an Weste und Hose. Die Kleider, die sonst sauber waren, wiesen an diesen Stellen deutliche Sperma-Flecke auf. Nach der ganzen Sachlage ist es wahrscheinlich, wenn auch nicht erwiesen, daß die Ermordung in einem Augenblick geschlechtlichen Gemüthes geschehen ist.

Auch der erste Staatsanwalt Schweigger äußert sich nochmals über die Sperma-Flecke. Nach seiner Ansicht wiesen namentlich die verdächtigen Kleider auf der Weste darauf hin, daß die That nach einem geschlechtlichen Akte vollführt wurde.

Auf Befragen des Verteidigers Dr. Gahn läßt sich Bürgermeister Debitius und Staatsanwalt Schweigger über den Umfang der Haus-suchungen aus, die vorgenommen wurden, nachdem die Kleider aufgefunden waren. Hierauf wird in der Berlesung der Protokolle über die förmlichen Vernehmungen fortgefahren. Die Vernehmungsdurste heute zu Ende gehen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

L. Berlin, 7. Okt. Der neue Präsident von Brasilien Dr. Rodrigues Alves, der sein Amt am 15. Oktober antritt, übertrug dem brasilianischen Geschäftsträger in Berlin, Baron de Rio Branco das Ministerium des Aeußern. Baron de Branco, der als einer der fähigsten Männer seines Landes gilt, nahm an. **hd Leipzig, 8. Okt.** Der Chefredakteur des Leipziger General-Anzeigers, Pleißner, wurde gestern wegen Majestäts-Beleidigung zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

hd Paris, 8. Okt. Der Staatssekretär Thomegne hat dem Redakteur Leroux vom „Matin“ seine Zeugen gefandt wegen eines den Ersteren beleidigenden Artikels.

hd Konstantinopel, 8. Okt. Auf den Grafen Dolgorukow der zum Gefolge des Großfürsten Nikolaus gehört, wurde als er in Pera im Palasthotel speiste, von der Straße aus ein Schuß abgefeuert. Der Graf wurde nicht verletzt. Der Sultan ordnete die strengste Untersuchung an.

hd New-York, 8. Okt. Wie die Blätter von hier melden, hat sich in dem Befinden des Präsidenten Roosevelt eine leichte Verschlimmerung bemerkbar gemacht. Die Heilung der Aue-wunde läßt viel zu wünschen übrig. Die Aerzte haben dem Präsidenten nach den letzten arbeitsreichen Tagen eine achtstägige vollständige Ruhe verordnet.

Washington, 8. Okt. Von der Bekanntgabe der vom Präsidenten Roosevelt an Mitchell gerichteten Botschaft hatte Roosevelt eine fast zweistündige Berathung mit dem Sabinettschef.

Rio de Janeiro, 7. Okt. Eine Abtheilung bolivianischer Revolutionäre hat die bolivianische Besatzung von Porto Alonso angegriffen. Die Regierungstruppen siegten und machten eine Anzahl Gefangene. Unter ihnen befanden sich auch Brasilianer, die sofort standrechtlich erschossen wurden.

Der Bergarbeiter-Ausstand in Frankreich.

Paris, 7. Okt. Die Mitglieder des Nationalkomitees der Bergarbeiter, acht an der Zahl, die sämtliche Grubenbezirke Frankreichs vertreten, kamen heute Nachmittag in der Arbeits-börse zur Besprechung der Ausstandsfrage zusammen. Die Berathungen sind geheim.

Saint-Etienne, 7. Okt. Das Bezirksbundeskomitee der Grubenarbeiter beschloß, daß morgen der Ausstand beginnen soll.

Lirmin, 7. Okt. Die Bergarbeiter beschloßen, am 8. Oktober den Ausstand zu beginnen.

Arras, 7. Okt. Von 47 000 Bergarbeitern des Kohlen-beckens Pas de Calais haben gegenwärtig 36 000 die Arbeit ein-gestellt. Die vergangene Nacht verlief unruhig.

England und Transvaal.

hd Kapstadt, 7. Okt. Der Burenkommandant Erasmus ist aus Madagaskar, wohin er sich begeben hatte, um die Auswanderung der Buren dorthin in die Wege zu leiten, zurück-gekehrt. Er erklärte, das Land sei nicht geeignet für die Auswanderung der Buren. Die französische Regierung habe ihm auch nicht garantiert für Erhaltung der Burensprache. Erasmus meinte, Argentinien sei das geeignetste Land zur Uebersiedlung der unversöhnlichen Buren.

L. London, 8. Okt. Die Kriegsuntersuchungskommission, welche die Frage der militärischen Vorbereitungen vor dem Kriege und die Operationen bis zur Einnahme von Prätoria untersuchen soll, begann gestern ihre Arbeit. Sie wird sich hauptsächlich mit den Munitions-lieferungen, dem Transport von Mannschaften und Pferden beschäftigen. Fragen, auf deren Beantwortung die Welt wirklich gespannt wäre, wird die Kommission nicht berühren, so u. A. nicht die der Nothwendigkeit der Verstärkung von Farmen und Enten, der Verwendung der Kaffern usw., da ja all dieses erst nach der Einnahme von Prätoria unter Roberts und Kitchener stattgefunden hat.

L. London, 8. Okt. Ueber den beabsichtigten Empfang der Buren-generale durch den deutschen Kaiser sagt die „Saturday Review“: „Es macht gar nichts aus, ob die Generale den Kaiser sehen oder nicht. Er ist ein viel zu guter Freund Englands, um die Generale in der Weise zu ermuthigen, wie er es bei einer gewissen Gelegenheit mit Krüger gethan hat. Es sollte für die „drei Musketiere“ genug sein, daß sie die einzigen Leute sind, von denen die deutsche Armee geneigt sei, Studien in mo-derner Kriegskunst zu nehmen. Wahrscheinlich will sich der Kaiser mit ihnen über ihre Taktik unterhalten.“

hd Berlin, 8. Okt. Ueber den Standpunkt englischer Kreise in der Frage des Empfanges der Buren-generale durch den Kaiser wird dem „Verl. Lok.-Anz.“ aus London gemeldet: Die Generale gelten seit der Veröffentlichung des Amsterdamer Manifestes an-sehender Stelle wie bei der großen Mehrheit der Bevölkerung nicht mehr als zuverlässig. Man ist hier überzeugt, daß die außerhalb Englands gesammelten Gelder trotz aller Vorsichts-maßregeln ihren menschenfreundlichen Zweck nicht erfüllen und zur englandfeindlichen Agitation in Südafrika verwendet werden. Zu einer solchen Agitation würde nun durch eine Audienz beim deutschen Kaiser für die drei Generale eine schwerer zu Englands Nachtheil ins Gewicht fallende Rückenstärkung erwachsen. Da-durch würden die enormen Schwierigkeiten der anglo-holländischen Pacifikation in Südafrika in absehbarer Zeit sehr leicht ins Un-überwindliche gesteigert werden können. Da man gerade an maß-gebenden Stellen keinen Augenblick darüber im Zweifel ist, daß für den Kaiser lediglich Gründe persönlichen soldatischen In-

teresses bei der Gewährung einer Audienz entscheidend sein wür-den, hofft man hier immer noch, daß der Kaiser sich die Befriedig-ung dieses Interesses verjagen werde. In den Londoner Regie-rungs-kreisen bedauert man aufs Lebhafteste die vorlauten und aggressiven Aeußerungen eines Theils der Londoner Presse.

hd Brüssel, 7. Okt. Vom Rathhause führen heute die Buren-generale mit ihren Begleitern in fünf Wagen zum Justizpalast, wo sie von dem Stadtrichter begrüßt wurden, der sie dann durch die Räume des Justizpalastes führte. Demet sagte einer Gruppe von Anwälten, die dem Buren-general vorgestellt wurden: „Mit Ihnen läßt sich nicht gut umgehen; Sie sind mir zu klug. Aus den Händen meiner Feinde bin ich entkommen, den Ihren würde ich jedenfalls nicht entkommen.“

Hierauf wurden die Generale zum Bois de la Tempe gefahren. Unterwegs begegneten sie dem belgischen General Merther, der sie mili-tärisch grüßte, worüber die Generale sichtlich erfreut waren. In einem Restaurant wurde sodann das Diner eingenommen. Der für heute Nachmittag in Aussicht genommene Besuch des Schlachtfeldes von Waterloo ist fallen gelassen worden. Morgen Früh werden die Generale das Grab Lukas Meyer's besuchen, morgen Abend findet die Ab-reise statt.

Dr. Leyds ist, um die Generale zu treffen, aus Paris hier einge-troffen; er dinirt heute mit ihnen. Leyds kehrt von hier nach Paris zurück.

Brüssel, 8. Okt. Die Buren-generale verzichteten auf den Besuch des Schlachtfeldes von Waterloo, um in Frankreich dadurch nicht zu verlegen.

Die Vorgänge in China.

Shanghai, 7. Okt. An Stelle des verstorbenen Vizekönigs Lin kun hi ist vorläufig der Vizekönig von Wutschang, Teng tschi un, nach Hanking verlegt worden. Er wird in Wutschang bis auf Weiteres durch den Gouverneur Tuanfang vertreten.

Briefkasten.

- Gep. Die Bezirksverwaltungsbehörde ist das Groß. Bezirksamt.
- Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.**
Eheaufgebote:
4. Okt. August Schnarz von Nordhausen, Tischneider hier, mit Emma Kiehl von hier.
4. „ Gottlob Kutruff von Bretsch, Mälzer hier, mit Rosa Stöffer von Detigheim.
4. „ Thomas Fischer von Rohrbach, Lokomotivheizer hier, mit Maria Grein von Steinbach.
4. „ Franz Groom von Zigenhausen, Sergeant und Zahlmeister-aspirant hier, mit Theresia Nägele von Wittelosen.
4. „ Max Petiscus von Breslau, Oberleutnant in Halberstadt, mit Frieda von Straube von Berlin.
4. „ Karl Klipferle von Eßlingen, Baugewerker hier, mit Marie Bolm von hier.
- Eheschließungen:**
7. Okt. Dr. Ferdinand Keller von hier, Chemiker in Offenbach, mit Charlotte Kurzberger von hier.
7. „ Arthur Henze von Spandau, Ingenieur in Halle, mit Martha Riemann von Colberg.
7. „ Armand Moraller von hier, Uhrmacher hier, mit Elisabetha Kray von Eßlingen.
- Geburten:**
2. Okt. Gertrud Frieda, B. Wilhelm Jakob Häfsele, Bauführer.
3. „ Karl Hermann, B. Rudolf August Riehl, Badermeister.
3. „ Otto Heinrich, B. Joh. Christ Otto Höner, Uhrmacher.
3. „ Adolf Michael, B. Jakob Freier, Möbeltransporteur.
4. „ Leopold Karl Eduard, B. Leopold Philipp Jakob Beeß, Expe-ditionsassistent.
5. „ Maria Johanna, B. Karl Heiland, Sattler.
6. „ Ilse Erica, B. Ludwig Schöllkopf, Metallgießer.
6. „ Gustav, B. Paul Gustav Dolch, Eisenbahnhilfschaffner.
- Todesfälle:**
6. Okt. Anton Vinber, Hafner, ein Ehemann, alt 66 J.
6. „ Rudolph Albert Wiltz, alt 18 J., B. Karl Kopp, Fortstatorator.
7. „ Wilhelmine Glaser, alt 41 J., Ehefrau des Installateurs Ludwig Glaser.
- Unstättige Todesfälle.**
Durlach. Wilhelm Karcher, Eisenrührer, 63 J. a.
Freiburg. Josef Ludwig Lejeune, 78 J. a. — Auguste Kilmann-Wwe. geb. Hemmes, 74 J. a. — Pauline Herrmann Wwe. geb. Bernoulli, 76 J. a.
Kirchzarten. Karl Eisenlohr, Apotheker, 36 J. a.
Krozingen. Josef Motich, Schuhmacher, 90 J. a.
Sand. Jakob Nieber, 67 J. a.
Waldshut. Johann Ebert, Metzger, 73 J. a.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Insekeweg. Am 6. Okt. 3,39 m (4. Okt. 3,44 m).

Verquügnungs- und Vereins-Anzeiger.
(Das Nähere bittet man aus dem Vereinstheil zu ersehen.)
Mittwoch den 8. Oktober:
Allgemeine Radfahrer-Union. 9 Uhr Versammlung im gold. Adler.
Aloisium. 8 Uhr Vorstellung.
Museumsaal. 8 Uhr Konzert Miguel Cayllouch.
Männerturner. 7, 9 u. 11 Uhr Turnen.
Norddeutscher Klub. 8 u. 11 Uhr ab. i. Palmengarten (groß. Saal).
Naturforscherverein. 8 Uhr Vortrag im Hotel Monopol.
Turnerklub. 8 u. 11 Uhr Damenabtheilung. Meilschule Waldhornstr. 9.

Leibniz Cakes

Das Beste ist immer das Billigste und ganz besonders bei Toilette-seifen. Was nützt eine billige Seife, die nicht schäumt, keine Waschkraft besitzt, dabei schnell verdirbt und schädlich, weil voller Schärben, auch noch die Haut angreift? Wer eine in jeder Beziehung tadellose Seife wünscht, der wird Bacheber'se Hygienische Toilette-seife wählen, die in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien und besseren Friseurgeschäften zum Preise von 50 Pfg. per Stück erhältlich ist. Toilette-seife ist das Ideal einer Schönheits- und Toilette-seife. 3928a

Schwimmbad am 20. W. mit Ginnelkabinett heute Abend 7. 7 Uhr ab im Friedrichsbad, Kaiserstr.

Wer nach Amerika. Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obri-g. conc. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Generalagent, Erbsprinzenstr. 6.

„WIS“ (Witze und Kraft). Dieser neue hervorragende Magen-extrakt befreit die Hausfrau jederzeit von der Sorge, die Speisen in vollendetster Zubereitung auf den Tisch zu bringen und ist so enorm billig, daß ihn selbst der bescheidenste Haushalt ständig anwenden kann. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Das Bankgeschäft Carl Feinke, Gotha, hat der Gesamtauflage unserer Zeitung einen Prospekt über die IV. Königsberger Geld-lotterie, deren Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902 stattfindet, beigelegt, worauf wir unsere Leser hierdurch aufmerksam machen. 5610a

Herbst- und Winter-Saison 1902.
Den Empfang aller Neuheiten der
Damen-Confection
in reichhaltigster Auswahl und zu sehr billigen Preisen zeigen ergebenst an
12356
L. S. Leon Söhne
175 Kaiserstraße 175
Spezialgeschäft.

Schuhwaaren!
Empfehle als besonders preiswerth:
Hocheleganten Herren-Hakenstiefel,
1a. Wildschalbes, erstklassiges Fabrikat,
Goodhear Welt, per Paar Mk. 10.90.
Hocheleganten Herren-Zugstiefel,
1a. Wildschalbes, erstklassiges Fabrikat,
Goodhear Welt, per Paar Mk. 10.90.
Hocheleganten Kalbleder-Herren-Walkstiefel
Goodhear Welt,
erstklassiges Fabrikat, per Paar Mk. 10.90.
C. Korintenberg
Kaiserstraße 118. 12420

Berlitz School
Kaiserstr. 132, 2 Treppen,
autorisiert d. Prof. Berlitz bietet alle die Garantie der richtigen Anwendung der
Berlitz-Methode
Engl., Franz., Ital., Span., Russ. etc. durch vorzügl. Lehrer d. betr. Nation. Besondere Kurse f. Damen. Prosp. u. Probestunden. 9815

Trumeaux,
ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur Mk. 45 zu verkaufen. B. 19287 Erbsprinzenstr. 30, 2. St.

Eine bereits neue Singer Näh-maschine (Fußbetrieb), schön und gut, ist unter Garantie billig zu verkaufen. B. 18589 Blumenstraße 4, parterre, Ein-gang Hof.

Havelock,
gut erhalten, billig zu verkaufen. Hindolfstraße 18, part. B. 18508.2.2

Samstag den 11. October
bleiben meine Verkaufsräume
12413
geschlossen.
N. Breitbarth,
Herren-Confectionshaus,
Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Donnerstag den 9.,

Freitag 10. cr.

Extra-Angebot Herren-Gravatten

Farbige Diplomaten	Stück	35 Pfg.
Farbige Regattes	Stück	48 Pfg.
Farbige Plastrons	Stück	48 Pfg.
Farbige Selbstbinder	Stück	48 Pfg.

Hermann Tietz.

Alldeutscher Verband.

Am 14. Oktober l. J., halb 9 Uhr Abends, findet im Saal 3 bei Schreypp der erste

Versammlungsabend

dieses Winters statt. Programm: Begrüßung. — Vortrag über den Stand der Burensache. — Gesellige Unterhaltung. Zahlreicher Besuch erwünscht. Freunde und Gäste sind willkommen. 12414

Wilhelmshof

Karl-Friedrichstr. 32, neben Hotel Germania.

Donnerstag den 9. Oktober 1902, Abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

von einer verstärkten Abteilung der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regts. Nr. 20.

Eintritt frei. Kein Bieraufschlag.

Hierzu ladet höflichst ein Alfred Weiss. Anerkannt gute Küche. Keine Weine.

100 Pferde-

Teppiche à 1.65 Mark, so lange Vorrath. 12395.10.1

Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Speisekartoffeln,

Ia. weiße und rothe,

empfiehlt 12399.3.1

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Feuerversicherung.

Eine sehr bekannte, gut eingeführte Gesellschaft, sucht einen recht thätigen

Vertreter

für das hiesige Plaggeßchaft.

Offerten unter U. 2971 an Haassenstein & Vogler, U. G., Karlsruhe, erbeten. 12406

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 11. Okt. 1902.

Vormittags 9 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach den Dünger für Oktober 1902 gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im

Auktion des Pfandleihers Herrn H. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 22 Nr. 3399 bis 5600 als:

Herren- u. Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, gold. Ringe

im Auktionslot, Bähringerstraße 29 gegen Baar versteigert. Der Ueberkauf des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Die Pfänder sind ab dem 12. Oktober 1902 an der obigen Stelle zu haben. 12371

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft

Tischwein

1900er weißen Endinger Nr. 0.45 l per 1/2 Liter. 6427*

1900er weißen Endinger Nr. 0.50 l ohne Glas bei 6427*

Karl Baumann, Karlsruhe, Adamiestrasse 20.

Sauertraut,

selbsteingeschüttetes Fildes, empfehle per Pfd. 10 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg., per Zentner Mk. 6.—. Gebinde zum Füllen stellt der Käufer.

Fritz Leppert, Karlsruhe. 12412

Kapital.

Zu 4 1/2% Zins u. gute Sicherheit können kleinere und größere Posten aufgenommen werden. 2.1

Offerten vermittelt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 5613a.

Welch älterer, edelstehender Herr würde einem alleinstehenden Fräulein mit 100 Mark aus der Noth helfen. Zurückzahlung nach Ueberreife. Offert. unter Nr. B18560 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Israelit. junger Kaufmann sucht Kosttisch. Offerten mit Preisangabe unter H. M. H. postlagernd erbeten. B18571

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Großmutter

Frau Friederike Heyner Wwe., geb. Wolf,

besonders auch für die schönen Blumen Spenden, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. 12419

Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Dittmeier und Frau.

Karlsruhe, 8. Oktober 1902.

Fröhliche Weihnachten.

Gebildeter Kaufmann, aus guter Familie, Ende der Zwanziger, evangelisch und Besitzer eines gut gehenden Geschäftes in hiesiger Stadt, wünscht wegen Mangel an Damenbekleidung mit einer Tochter aus achtbarer Familie, von heiterem, gutem Gemüth, welche auch Sinn und Liebe für ein Geschäft hat, behufs Gründung eines trauten Heimes in Correspondenz zu treten. Strengste Verschwiegenheit ist beiderseits Ehrensache. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Angabe der Vermögensverhältnisse und Photographie erwünscht. Letztere wird in allen Fällen zurückgeschickt. Off. u. F. K. 4625 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erb. 12357

Ernstgemeint!

Frl. aus achtbarer Familie, Ende der Vierziger, kath., sehr thätig im Haushalte, wünscht sich zu verheirathen. Ernstgemeint Anträge wolte man unter Nr. B18581 an die Exped. der „Bad. Presse“ richten.

Gesucht

Breal für Bongespann, gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B18547 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht

wird 1 gut erhalt. Washkommode mit Marmorplatte und 1 Kameltaschendivan. Händler verboten. B18557 Wadstr. 56, 1. St.

Eine Tuba

billig zu verkaufen. B18561 Kaiserstraße 112, Stg. 3. Etod.

Kautionsfähige junge Leute

suchen eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. B18567 an die Exped. der „Bad. Presse“.

200—300 Ztr.

schöne Kartoffeln sind in einem oder mehreren größeren Posten abzugeben. Abnehmer wollen ihre Adresse unter Nr. B18583 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. 2.1

Bordeaux- (Oxhoff-) Fässer,

frisch geleerte, billigst abzugeben. D. R. Homburger, Sophterant, 9 Schloßplatz 9.

Fässer.

Guterhalt. Weinfässer von 380, 400, 500, 600, 1000 Ztr. Gehalt, sowie 1 groß. Strau- od. Fleischfasse, für Messer od. für ein groß. Sauretrauggeschäft geeignet, sind billig zu verkaufen. B18573.3.1 Durlacherstr. 57.

Fässer-Verkauf.

Wein- u. Most-Fässer gut erhalten. In verschiedener Größe sind billig zu verkaufen. Durlacherstraße 57.

Zu verkaufen.

Zwei schöne, gezüchtete Dachshunde, 4 Monate alt, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei B18580.2.1

All-Hirschwirth Heinz,

Wörth a. Rhein.

Verein von Vogelfreunden Karlsruhe.

Heute Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr:

Wochen-Versammlung

im Vereinslokal „Goldener Adler“. Der Vorstand.

Norddeutscher Club Karlsruhe.

Heute Mittwoch: Club-Abend im „Palmen-garten“ großer Saal, Herrenstr. Der Vorstand

Südstadt.

Apollotheater, Marienstr. 16, II. Saal, rechts. Mittwoch den 8. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr:

Religiöser Vortrag.

Thema: „Welches sind die Zeichen der Wiederkunft Christi und des Endes der Welt.“ Mt. 24, 3.

Eintritt frei. Jedermann willkommen.

Zither-Unterrichts-Kurs

J. Illich, Kaiserstr. 62. Eintritt jeden 1. und 15. eines Monats. 12416.4.1

Abendkurse

zu ermäßig. Preisen Französisch und Italienisch beginnen den 13. Okt. Gartenstraße 64, 4. St. B. 12416.4.1

Damenfahrrad

elegantes, wenig gefahren, zum Preise von 75 Mark zu verkaufen. Zwischen Morgens von 9—1/2 1 Uhr. B18551 Nonstr. 14, 4. Etod.

Ein Kinderfahrrad mit Gummirifen, ein Ueberzieher u. ein schöner Dachstuhl sind billig zu verkaufen. Nintheimerstr. 8a, 1. Etod, links.

Sofort billig wegen Umzug zu verkaufen: 1 Schlofferherd mit 2 Böden u. Messingfange, 2 gebrauchte Betten u. Kopfkissen, 16 Stiffonier 25 Mk. u. sonst andere Möbel. Georg-Friedrichstraße 12, part

Neu-Eröffnung!

Meiner werthen Kundschaft und einem verehrl. Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich heute ein weiteres

Cigarren-Geschäft

Ede Marktplatz und Kaiserstraße 141

eröffnet habe.

Mein Lager hat hierdurch eine wesentliche Vergrößerung erfahren und wird es mir so möglich sein, nur allerbeste Waare zu den reellsten Preisen zu liefern.

Hochachtungsvoll 12287.2.2

Hermann Meyle,

Cigarrenhandlung,

Ede Ritter- und Kaiserstraße und Ede Marktplatz und Kaiserstraße.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich meine seit 13 Jahren bestehende

Conditorei, Leopoldstr. 30,

an Herrn Alexander Bauer käuflich abgetreten.

Ich danke meiner verehrl. Kundschaft für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Harfinger,

Conditior.

Bezagnehmend auf obige Mitteilung, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften Deutschlands und Frankreichs halte ich mich in der Lage, jeden Anforderung gerecht zu werden.

Gleichzeitig empfehle ich mein auf's Elegante eingerichtetes großes Cafézimmer mit Ausblick auf seinen schönen Säulenhallen, Schaumweinen und Likören; Kaffee, Thee, Schokolade etc. und sehr einem geneigten Zuspruch mit Vergnügen entgegen.

Karlsruhe, 5. Oktober 1902.

Hochachtungsvoll

Alexander Bauer, Conditior,

Leopoldstraße 30.

12284.3.2



Zur Herbstsaison

empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager in 12861.4.1

Glacé-, Dänischen-, Waschlleder- und Stoffhandschuhen für Damen, Herren und Kinder in den bekannt vorzüglichen Qualitäten.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Billardballen, Billardkreide, Quenes, Gelatine, Quenes-Leder,

sowie sämtliche Billard-Utensilien in nur 1a. Waare empfiehlt billigst

Friedrich Weber, Drechsler,

207 Kaiserstrasse 207.
General-Vertreter der ersten deutschen Billardfabrik F. Fürstweger Sohn, Mainz. 12843.2.1

Unsere verehrl. Mitglieder zur gefälligen Kenntniznahme, daß wir den Preis des

dunklen Bieres

die 1/4 Flasche auf 18 Pfg., die 1/2 Flasche auf 10 Pfg.

ermäßigt haben. 12400.2.1
Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Gänselebern 2 junge Mannh. Spiger, werden fortwährend angekauft. 11448
Kaffeebohnen sind sofort zu verkaufen. 18393.3.2
Gryllenzugstraße 21, 2. Stof. Akademiestraße 24

Waaren- und Fahrnißversteigerungen

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusage bester Erledigung und billigster Berechnung.

Josef Hirschmann jun.,

Auktions- und Commissionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

NB. Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 12858*

Strickwolle

Spezialität seit 58 Jahren.

Aus dem reichen Sortiment besonders empfohlen:

16 WK, Pfund 2.75, 1/2 Pfund 56 Pfg.

in allen Farben.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch Détail

211 Kaiserstrasse 211 Karlsruhe. 10644

Blumentische

empfehle in reichster Auswahl, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, zu sehr billigen Preisen. 12280.4.2

J. Hess, Korbwarenfabrik,

Kaiserstraße 121 und Schützenstraße 20.

Größtes 11149
Corset-Etablissement
Gebr. Lewandowski,
Kaiserstr. 203.
Corsets



Busenhalter.
Des Beste für Reform-Collette. Nr. 3.-, 4.50 u. 6.-.
„Carla“ Nr. 3.50.
Neueste Form mit federartig verlängerten Hüften, läßt den Magen völlig frei von Druck und beständig starken Leib- und Hüften.
„Len“, Bloufencorset Mk. 1.25.
Pariser Nieder Mk. 1.50.



Pfaff- und Phonix-Nähmaschinen
sind unübertroffen in Qualität und 10.2
Leistungsfähigkeit. 11214

Georg Mappes,

nur Sebelstraße 15.

Nach persönlichem Einkauf von Paris — Frankfurt zurückgekehrt, zeigen wir unsere heute eröffnete

Modellhut-Ausstellung

empfehlend an.

Bertha & Anna Fuchs

früher L. Weiss, Modes

22 Herrenstrasse 22.

12286.2.2

Tanz- und Anstandsunterricht!

Eröffne Anfangs Oktober im Hotel zu den „Vier Jahreszeiten“ meine Kurse für höhere Stände. Nehme gefl. Anmeldungen hierfür in meiner Wohnung Kaiserstraße 113, 1. Stof, rechts, täglich von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends entgegen. Lehre sämtlicher Roud- und Contretänze, die neuesten Pariser Gesellschaftstänze, wie Polka-Russe, Washington-Post, Pas de quatre, Pas de Patineurs, Menuetts-Walzer, Marmotte Louis XIV., Gavotta der Kaiserin. Besz auf gründliche Erlernung des Walzers viel Werth und auf die Regeln des Anstandes und der guten Sitte. (Nach „Unter Ton“, „Savoir vivre“ von A. Bittler, Univ.-Lanzlehrer.) Den H. Studierenden und ganzen Korporationen Preisermäßigung. Einübung von Charaktertänzen. Privat-Unterricht zu jeder Zeit an Einzelne in meiner Wohnung. Preis nach Uebereinkunft. 11449.13.13

Hochachtungsvoll

Oskar Bittler, Tanzlehrer,

Karlsruhe, Kaiserstraße 113, 1. Stof.

Günstigste aller Lotterien.

Zell am Main.

Bei nur 150 000 Loosen Nr. 210 000 Geldgew., abzüglich 80 % für den Kirchenbau. 11400.7.5

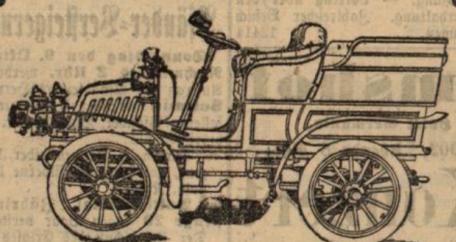
Gewinn-Plan:

1	Hauptpr. Mark 50 000	Mark 50 000
1	Hauptpr. Mark 10 000	Mark 10 000
1	Hauptpr. Mark 5 000	Mark 5 000
3	Gew. à Mark 4 000	Mark 12 000
4	Gew. à Mark 1 500	Mark 6 000
10	Gew. à Mark 1 000	Mark 10 000
20	Gew. à Mark 800	Mark 16 000
80	Gew. à Mark 200	Mark 16 000
80	Gew. à Mark 100	Mark 8 000
250	Gew. à Mark 40	Mark 10 000
600	Gew. à Mark 20	Mark 12 000
7500	Gew. à Mark 10	Mark 75 000
8500	Gew. baar	Mark 210 000

Gewinnziehung 16. Oktober nächsthin Keller Loose à 2 Mt. und 40 Pfg. für Reichstempel, 30 Pfg. Porto und Liste, empfiehlt

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Jos. Dahringer, Adolf Jost, C. W. Keller, L. Michel, W. Wetz, Christ. Wieder.



Motorfahrzeuge, Luxus- und Geschäftswagen

in jeder Größe und Ausstattung für Benzol- und Spiritusbetrieb empfiehlt 12110.3.3

Peter Eberhardt,

Karlsruhe, Amalienstr. 18. Telefon 1304.
Kataloge auf Wunsch gratis.
Probefahrten gerne gestattet.

Tafeläpfel

treffen kommende Woche ein und werden Bestellungen hierauf in sämtlichen Verkaufsstellen, sowie im Comptoir entgegengenommen. 12393.2.1

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Weisse u. rothe Tischweine

bei Abnahme von 20 Lit. im Faß 45, 60 u. 80 Pfg. 25 1/2 Lit. Fl. 38, 50 u. 65 Pfg. bei einzelnen Flaschen u. offen 1/4, 1/2, 15, 20 u. 25 Pfg. empfiehlt 10734*

M. Raschdorf,

Amalienstrasse 51, Ede Kirchstraße.

Privatkursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuerer, leichtfaßlicher französischer Methode. 12876.13.1
Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen zur vollständigen Ausbildung 1-3 Monate.
Eugenie Spiess,
Kronenstr. 16, Neubau (g. d. Großh. Schloß).

Mehl

nach auswärts:

- 1 Sack 100 Kilo Kaiseranzug Mt. 25.50.
- 1 Sack 100 Kilo Weizenmehl 000 Mt. 23.50.
- 1 Sack 100 Kilo südbentisch. 0 Mehl Mt. 26.50.
- 1 Sack 100 Kilo bestes Brodmehl Mt. 20.50

empfiehlt

Fritz Leppert,

Karlsruhe. 12410

Pfälzer Speise-Zwiebeln,

sehr schöne, gesunde, haltbare Waare, zum Einlegen, empfiehlt per Zentner Mt. 4.50. Preis steigend.

Fritz Leppert,

Karlsruhe. 12409



Pferdegeschirre

Offizier-Ausrüstungen, Sattel- u. Zaumzeuge, Reit-, Fahr- und Stadl-Requisiten, empfiehlt in anerkannt vorzüglichen Fabrikaten bei billig realen Preisen 8872*

M. Lautermilch Sohn

Hofsattler in Karlsruhe.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel, Betten, Ausstattungen

jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenabzahlungen ohne Ankauf des wirklich realen Preises.

Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 12393 zu senden, und werden solche sofort unter Vorzeigung von Untersn und Zeichnungen erledigt. 3.1

Prinz Karl.

Bereinslosate, für 25-30 Pers., sind noch an einigen Tagen in der Woche an bessere Vereine zu vergeben. 12397.5.1

Fritz Klau.

Ziergesträuch,
auch Coniferen jeder Art und Größe, wird, soweit es für eigenen Bedarf entbehrlich, aus der Groß- Gieß- baumgärtnerei zu Karlsruhe abgegeben, im Einzelnen wie in großen Partien. Kataloge und nähere Auskunft erhältlich von der
12417.3.1
Groß- Gießgärtnerei, Karlsruhe.

Sonig,
In hierländischen Blütenhonig per Pfd. 90 Pf.
In Tannenhonig p. Pfd. 80 Pf.
In Californ. Blütenhonig 65 empfindlich 12411

Fritz Leppert,
Karlsruhe.

Damen-Hüte
werden elegant und sehr billig garniert. Auch werden alte Sachen verwendet.
B18552
Werberplatz 33, 3. Stod.

Eine reinliche Frau sucht noch Kunden im Waschen und Bügeln, auch im Spülen.
B18565
Kaiserstr. 14a, Hintz, 2. St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird jederzeit angenommen.
B18576
Wilhelmstraße 13, 4. St.

Eine junge zuverlässige Frau sucht den ganzen Tag Beschäftigung oder Monatsstelle.
B18596
Schiffstraße 63, 5. Stod.

Stellen finden:
Reisenber 3000 M., Comptorist 150 M., Geschäftsführer, Commis 1500 M., Buchhalterin, Geh. 100 M., B18556
Verkaufserinnen f. Schuhwaren, Agenturen-Bureau, Jähriger Geh. 98, II. Verbindungen mit dem Auslande.

Junger Mann
für das Kontor einer Großhandlung gesucht. Anfangsgehalt monatlich 50 Mark.
B18578
Offerten unter Nr. 12901 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Metallschleifer
gesucht.
B18559
Berniedlungs-Anstalt,
Werberstraße 87.

Tüchtige Monogramm und Wappenprägerin
in dauernd angenehme Stellung gesucht.
Offerten sub F. S. R. 461 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. Baden.
5572a.2.2

Per sofort tüchtige Verkäuferinnen
für 12390
Damen-Confection, Haushalt-Artikel gesucht.
Geschwister Knopf.

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Bankfach.
Angehender Commis, welcher seine Lehrzeit in einem Bankhause durchgemacht hat und gutes Zeugnis besitzt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. B18878 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

3 tägige solide Anstreicher
gesucht (für sauberen Anstrich). 3.2
Gebr. Croissant,
5601a Landau (Pfalz).
Für Kleiderhose- und Baum- wollewaren einige durchaus tücht.

Verkäuferinnen
gesucht, die schon in lebhaften Geschäften thätig waren.
5622a
Offerten mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen an
2.1
M. Schneider's Nachf.,
Mode- u. Manufakturwaren,
Neußadt a./G.

Nach Frankreich.
Eine junge Deutsche, welche täglich eine Stunde deutsch sprechen will, findet für 40 Mark monatlich Aufnahme in einem guten Pensionat, nahe bei Paris. Ref. in Deutschland. Gefl. Offert. mit Photogr. unter Nr. B18507 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Ein Mädchen
vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für sofort gesucht.
12278.2.2
Kaiserstraße 13, I.

Suche zu sofort ein braves, probes Mädchen für Küche und Hausarbeit.
5621a
Frau Apotheker Stadler,
Hafstr. i. Baden. 3.1

Gefucht zum alsbaldigen Eintritt ein v. einem alt. Ehepaar eine ältere gebil. Stütze, die in Küche u. all. Hausarbeiten erfahren ist. Abdr. in d. Exp. der „Bad. Presse“ z. erst. unter B18554.

Junges kräftiges Mädchen
vom Lande kann die H. Koherei erlernen. Off. -Gehalt Mt. 109 bei Fr. Bärwinkel, Wirt- schafterin. 12213.3.3

Suche eine tüchtige Stütze, welche perfekt kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Frau Oberleutnant von Glaszinski, Karlsruhe, Kaiserstraße 101. B18420.3.3

Ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen Werberstraße 19, im 3. Stod. B18549.3.1

Per sofort tüchtige Verkäuferinnen
für 12390
Damen-Confection, Haushalt-Artikel gesucht.
Geschwister Knopf.

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Sofort tüchtige Verkäuferinnen
für alle Branchen gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Salairanspr. an Geschwister Knopf, Stuttgart.
12891

Ein in der Kinderpflege und im Nähen erfahrenes, besseres
Mädchen
zu einem 8 Jahre und 1 Monat alten Kinde gesucht.
5599a.2.1
Offerten an Frau Brauereidirektor Müller, Landau (Pfalz).

Rechner-Lehrling.
Zum 15. Oktober oder 1. November wird ein Sohn achtbarer Eltern als Rechner-Lehrling gesucht. 12401.3.1
Hötel Grosse, Karlsruhe.
Väterlehrling.
kann sogleich gegen sofortige Bezahlung eintreten. B18540.2.2
August Eckorle, Georg-Friedrichstr. 8.

Stellen suchen.
Tüchtiger Kaufmann,
35 Jahre alt, verheiratet, in Material-Forbwaren, Expedition u. Schiffahrt, wie auch im Lagerhaus und Silo- Betrieb erfahren, sucht Stellung gleich welcher Art bei ganz minimalen Ansprüchen. Offerten unter F. Z. 358 an G. L. Daube & Co. Frankfurt a. M. 5617a

50 Mark Provision
demjenigen, der einem jungen Kaufmann Stellung als Commis Bureaugehilfe oder Magazinier verschafft. Gefl. Anträge unter Nr. B18548 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Elektrotechnik.
Junger Mann, 24 Jahre alt, von dem Militär entlassen, vertraut in der Elektrotechnik, Gasfach u. sämtl. Betriebs-Maschinen (Motorwagenbau) sucht baldmöglichst Beschäftigung. Offert. unter F. K. 100 Karlsruhe hauptpostlagernd. B18555.2.1

Buchbinder,
21 Jahre, mit guten Zeugnissen, in der Partie- und Sortimentarbeit erfahren, sucht dauernde Stellung. Eintritt kann 20. d. M. erfolgen. Gefl. Offerten an M. Müller, Stuttgart, Adlerstraße 12. 5616a

Buchhalterin
in Stenographie und Maschinen- schreiben gewandt, sucht Engagement. In Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter B. K. 23 post- lagernd Forstheim erbeten. B18195

Büffetfräulein.
Ein freundliches Mädchen, 20 J. alt, wünscht Stelle in ein Büffet als Anfängerin, wo es sich gut ausbilden kann. Dasselbe ginge am liebsten in ein Bahnhof-Restaurant. Freundliche Behandlung wird vor Allem verlangt. Offerten erbitte unter Nr. B18546 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein besseres braves Mädchen, welches große Liebe zu Kindern hat, im Kleidermachen, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle zu groß. Kindern in feiner Dame. Näh. zu erf. Karlsruhe 9, 2. St. B18575

Eine ältere Frau, die bis jetzt Kinder gepflegt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erf. Kapellen- straße 42, 4. Stod, links. B18515.2.1

Lehrling sucht Stelle.
In ein hiesiges Bankgeschäft oder auf das Bureau einer Fabrik wünscht ein
junger Mann
der den Berechtigungsschein zum einjährigen Militärdienst besitzt, als Lehrling per bald od. später einzutreten. 2.2
Offert. unter Nr. 12368 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten:
Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Herrsch. Wohnung
Stefanienstraße 54 ist im 2. St. eine herrsch. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör mit elektr. Anlagen per sofort zu vermieten.
Ebenda sind zwei Zimmer, unmobilit, mit Wabezimmer zu vermieten. 10964

Ein Laden mit anstehendem Zimmer fow. Wohnungsraumlichkeiten auf 1. April 1908 zu vermieten. jäh. Amalienstr. 22, III. 12084.0.4

Herrsch. 6 Zimmer- Wohnung,
elegant ausgestattet, mit Bade- einrichtung, 3 Balkons, Garten- antheil etc., vis-à-vis dem Groß- Schloßpark, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Bureau Müppur- straße 20. 12335.6.2

Karlstraße 27,
an Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Wabezimmer sogleich od. später zu vermieten. Näheres im Möbeladen daselbst. 11902

Sofort zu vermieten
schöne Wohnung
von 7 bis 8 Zimmern, sammt reichl. Zubehör, nächst dem Mühlburger Thor. 12091*
Zu erfrag. Besingstraße 3, 2. Stod.

Wohnung
mit 4 großen Zimmern u. reichlichem Zubehör wegen Bezug vom 8. Okt. an zu vermieten. Kriegstraße 147, 3. St. Zu erf. part. B18434.3.2

Zu vermieten
ist in der Angartenstr. 7 i. 4. St. 1 Zimmer mit Küche. 12821*
Zu erfragen barterre.

Schöne 3 u. 4 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, freier Aussicht, in ruhigem Hause billig zu ver- mieten bei 9759*
Johann Müller,
Poststraße 19, parterre.

Wohnungen zu vermieten.
Uhländstraße 16 ist eine Wohnung mit Zubehör billig zu vermieten. Knollstraße 28 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen sofort zu ver- mieten. Näheres bei Verwalter Diemer, Georg-Friedrichstraße 13. 11367*

In meinem Neubau Brauer- straße 3 bei der Gartenstraße sind noch Wohnungen, be- stehend aus 3 großen Zimmern u. 2 Balkonen, Closet, Keller u. Manfarge, auf sofort od. später zu vermieten. Auf Verlangen kann jedem Mieter ein kleiner Garten zur Benutzung übergeben werden. Zu erfragen Stefanien- straße 19 im Bureau od. Kaiser- Allee 8. 11682.6.5

Gutenbergsstraße 2
(Neubau) schöne freie Lage, ohne vis-à-vis, ist der 1. Stod, 3 Zimmer, und der 2. Stod, 4 Zimmer, beide mit Küche, Keller, Manfarge etc., der Reizeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod oder Uhländstr. 2, 3. St. rechts. 10025*

Zwei- oder Dreizimmer- Wohnungen sind in der Humboldtstraße per sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Wolff, Adlerstr. 24.

Wohnungsvermittlung.
B.-Baden, Langestraße 6, Ede Büttengasse, in bester Geschäftslage, ist die Wohnung, III. Obergeschob (3 Treppen hoch), neu hergerichtet, 7 Zimmer mit allem Zubehör, auch für Bureau geeignet, sofort zu ver- mieten. Bad und elektr. Licht können eingerichtet werden. Näheres im Hause bei Ph. Sussmer, Kaufmann, oder auf dem Baubureau von A. und A. Klein, Vincenzstraße 6. 5084a*

2-3 Zimmer,
unmobilit, sowie
Stallung
für 3 Pferde, Vordachzimmer, Sattel- sammer, Wagenremise und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. 11815.6.4
Wendendstraße 11.

Durlacherstraße 23 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. Hirsstr. 12, Hinterh. 2. St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge, Gas- und Wasser- leitung, sofort an kleine Familie zu vermieten. 12184*

Kaiserstraße 100, Neubau, ist eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, 1 Manfarge, Küche, Keller, auf sogleich oder später preiswerth zu vermieten. B18159.10.6
Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiserstraße 157 sind sofort oder später in ruhigem, geordnetem Hause, 2 Treppen hoch, zwei kleine, unmobilitre Zimmer nebst Kohlen- teiler an solides Fräulein um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere daselbst von 10 Uhr an zu erfragen. 11989*

Kaiser-Allee 43 ist eine hübsche Woh- nung von 3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute ohne Kinder per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näh. im 4. Stod daselbst. 12141.5.2

Königsplatz 10, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zubehör auf sofort billig zu vermieten. 11066*

Kronenstraße 51, Seitenbau, part., ist ein febl. Zimmer mit Küche an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. B18430.5.3

Marienstraße 70 ist eine 1- oder 2 Zimmer-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B18562.5.1

Marienstr. 82 ist eine 3-Zimmer- Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B18435.2.1

Müppurstraße 100, 2. St., sind 2 auch 3-Zimmer-Wohnungen mit Verstellte sogleich oder später zu vermieten. B18407.3.3

Schillerstr. 33, II., 3-6 Zimmer, Schillerstr. 33, IV., 3 Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Schiller- straße 85, 2. Stod. 10958*

Schillerstraße 35 ist ein Laden mit 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B18568*

Sofort 2 freundliche Hinter- handlungen, je mit Glas- abschluß, 2 Zimmer, Küche u. Keller, 1 II. beheizbare Verstellte mit Wasser- leitung zu vermieten. Näheres bei Herrn Malmsholmer, Wilhelmstraße 14, 3. St. 589a*

Uhländstr. 15 ist eine schöne Par- terrewohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, 2. Stod, der sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Stod, bei Frau Adler oder Luisenstraße 87 im Bureau. 12262*

Uhländstraße 20 a, parterre, 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 II. Manfarge; daselbst im 2. Stod, 3 Zimmer, Küche, Keller u. 1 Manfarge auf sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Sophienstr. 76. 11159*

Uhländstraße 22 ist im 2. St. eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort billig zu ver- mieten. Näheres parterre. B18545

Wilhelmstraße 15 eine freundliche Hinterhandlung, 2 Zim- mer u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Malmsholmer, Wilhelmstr. 14, 3. St. 5598a*

Mühlburg, Sedanstraße 11 sind eine Wohnung von 3-4 Zim- mern und eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst parterre. B17712.5.4

Mühlburg, Sedanstraße 11, ist eine schöne Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten. — Ebenfalls eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, auf 1. Okt. zu vermieten. B16797.5.5

Uhländstraße 24 ist ein mobilitres Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. B18394.3.3

Bahnhofstraße 82, 2. Stod, rechts, ist ein gut mobilitres Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren sofort oder später zu vermieten. B18550.2.1

Bernhardstraße 6, 2 Treppen rechts, ist ein gut mobilitres Zimmer, eventl. mit Klavier, zu vermieten. Blumenstraße 4, parterre, ist ein gut mobilitres Zimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Fräulein zu vermieten. B18588

Bürgerstraße 14 ist ein gut mobilit. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B18568.2.1

Douglasstraße 26 ist ein schönes, großes, gut mobilit. Parterre- zimmer sofort od. a. 15. Okt. an einen solid. Herrn zu vermieten. B18448.2.2

Ein schönes, großes, gut mobilitres Zimmer ist sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erf. Herrenstr. 42, 2. St. B18450.2.2

Ein hübsch mobilitres, freundliches Zimmer mit guter Pension ist billig zu vermieten. Näh. Waldstraße 22, 3. St., Vorderhaus. B18564

Tafanenstraße 19, 3. Stod, II., ist ein schön mobilit. Zimmer sofort od. später zu vermieten. B18454.2.2

Ein mobilit. Wohn- u. Schlaf- zimmer in besserem Hause ohne vis-à-vis vom 15. Oktober an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Offerten unter Nr. B18437 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 5.3

Freundl. mobilit. Zimmer an einen oder zwei Herren, eventl. Schüler, preiswerth zu vermieten. Näheres unter Nr. 12319 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Grenzstraße 24 sind 2 unmobilitre Zimmer für alleinst. Personen sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 22, im 2. Stod. B18590

Göthestraße 87, part., 2 einzelne, gut mobilit. Zimmer an Herren zu vermieten. 12413.3.1

Großes, freundlich, unmobilitres Zimmer zu vermieten. Näheres Schöffelstraße 26, parterre. B18570

In gesunder Lage ist ein Zimmer an besseren Herrn oder Student sofort zu vermieten. B18563.2.1
Manfargestr. Nr. 1, 2. St. links.

Kaiserstr. 13, 4. St., ist ein freund- lich mobilitres Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stod. 12274.3.2

Kaiserstraße 179, 4. Stod, ist ein gut mobilitres Zimmer zu vermieten. 12354.3.2

Karlstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein gut mobilitres Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu ver- mieten. B17670.4.2
Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße 17, 3. Stod, ist ein feines u. ein einfaches Zimmer zu vermieten. B18584.2.1

Kronenstraße 46, 4. Stod, ist ein einfach mobilitres Zimmer sofort zu vermieten. B18586

Kurvenstraße 9, 4. Stod, links, ist ein gut mobilitres Zimmer billig zu vermieten. B18577.3.1

Kesselftr. 12, 2. Stod, ist ein schönes, großes, 2 fenstriges, gut mobilitres Zimmer an soliden, besseren Herrn auf 15. Okt. zu vermieten. B18526

Kuisenstraße 59, 5. Stod, ist ein mobilitres Zimmer sofort zu vermieten. B18569

Marienstraße 26, 1. Stod, ist ein mobilitres Zimmer zu ver- mieten. B18594

Marienstraße Nr. 27, parterre, ist ein gut mobilitres Zimmer mit separatem Eingang zu ver- mieten. 12334*

Mobilitre 2 Zimmerwohnung (Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 ganz neuen Betten, 1 Treppe hoch, am liebsten an 2 bessere Herren zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 11139* in der Expedition der „Bad. Presse“.

Mobilitres Zimmer ist sofort zu vermieten. B18389.2.2
Näheres Morgenstr. 28, 2. St., rechts.

Humboldtstraße 25, parterre, sind zwei gut mobilitre Zimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten. B18582

Schillerstraße 1, 3. St., ist in gutem Hause ein kleineres, gut mobilit. Zimmer zu vermieten. B18578

Schützenstraße 23, parterre, wird ein solider Arbeiter in Kost u. Logis angenommen. B18357.3.3

Schützenstraße 79, ist ein unmobilit. Parterrezimmer mit Kofoden und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erf. 2. St. B18592

Waldstr. 56, 1 Treppe hoch, ist ein kleineres u. ein groß. Zimmer, beide auf die Straße gehend, mobilit. zu vermieten. B18558

Werberstraße 21, 2. Stod, ist ein unmobilitres Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B18579

Geschwister Knopf.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Handschuhe.



Damen-Tricohandschuhe, 75, 55, 38, 28, **19** Pfg.

Damen-Handschuhe
moderne Farben, mit 2 Druckknöpfen, 95, 75, **55** Pfg.

Tricot-Handschuhe
mit gemusterter Hand, halbschwere Qualität **35** Pfg.

Glacé-Handschuhe für Damen
farbig, mit 3 Knöpfen, Paar **95** Pfg.

Damen-Glacéhandschuhe „Garantie“, Paar **1.25** Pfg.

Damen-Glacéhandschuhe
mit Futter und Druckknöpfen, Paar **1.95** Pfg.

Herren-Tricohandschuhe
mit Krimmerbesatz, Paar **65** Pfg.

Herren-Glacéhandschuhe
1 Druckknopf, Paar **1.85** Pfg.

Herren-Glacéhandschuhe
2 Druckknöpfe, Durchfärber **2.75** Pfg.

Herren-Tricohandschuhe, Paar 80, 65, 55, **38** Pfg.

Kinder-Strickhandschuhe, Paar 34, 29, 23, **19** Pfg.

Kinder-Fäustel, Paar 18, 14, 12, **9** Pfg.

Strümpfe.

Kinderstrümpfe, schwarz, 1x1 gestrickt,
f. d. Alter von 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-9 9-10 10-12 12-15 Jahren
Wolle platt. 26 29 36 40 46 51 56 61 67 72 Pfg.
Reine Wolle 55 65 75 85 95 105 115 125 135 145 Pfg.

Damenstrümpfe,
schwarz und farbig, 135, 105, 85, 55, **39** Pfg.

Herrensocken 55, 35, 29, **16** Pfg.

Erstlingsstrümpfe 26, 22, **11** Pfg.

**Samstag den 11. Oktober bleiben unsere Geschäftslokaltäten
bis Abends 1/2 6 Uhr geschlossen.**